

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Kellamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 94

Donnerstag, den 11. August 1910

46. Jahrgang

## Rundschau

Das Stuttgarter Stadtpolizeiamt hatte die Vertreter der Presse zur Besichtigung der in der japanischen Kampfesweise „Dju Djitsu“ ausgebildeten Schutz- und Fahndungsmannschaft eingeladen. Die Vorführungen fanden gestern nachmittag in Anwesenheit höherer Polizeibeamter in der Turnhalle der Jakobsschule statt. Der Leiter des achtwöchigen Kurses war Herr Flügel aus München, der schon die Polizeimannschaften in München, Augsburg, Mannheim, Karlsruhe und Ludwigshafen ausgebildet hat. Das „Dju-Djitsu“ ist eine äußerst schwierige, sorgfältige Präzisionsarbeit, bei der durch schnelles Eingreifen, aber nicht durch Stoßen oder ruckweise, sondern durch ruhige Griffe Widerstand des Angreifers dadurch gebrochen wird, daß die Gesamtmuskulatur desselben lahmgelegt wird. Alle diese Griffe sind wohl derb, führen aber keine nennenswerten Verletzungen herbei. Es war erstaunlich, zu beobachten, wie rasch und wie sicher die Mannschaften sich bereits auf die neue Methode verstanden. Es wurden die verschiedensten Übungen vorgeführt, Handgriffe nach außen, das Barrieren von Stichehieben, die Schenkelflopper, die Abwehr von Angreifern mit Schußwaffen, die Ueberwältigung renitenter Personen durch Handkantenschläge, Handgelenksdrehgriffe, das Zwischenkniebohren, Druck auf Nervenknoten usw. Auch die neue Art, wie man Personen, die sich auf den Boden niederwerfen, rasch zum Aufstehen zwingt, war eine sehr interessante Übung. Es verdient besonders anerkannt zu werden, wie rasch Herr Flügel gelungen ist, eine kleine Stammtruppe in so vorzüglicher Weise auszubilden, daß jeder einzelne als ein tüchtiger Lehrmeister für die übrige Mannschaft erscheint.

Angesichts der in diesem Jahre überaus großen Zahl von Einberufungen der Reservisten und Landwehrlente zu militärischen Übungen ist es angezeigt, wieder darauf zu verweisen, daß den Einberufenen, wenn sie einen Hausstand zu unterhalten haben, eine Unterstützung zugeht. Voraussetzung ist, daß der Einberufene nicht Staats- oder Gemeindebeamter ist, dem sein Dienstgehalt ohne Unterbrechung ausbezahlt wird. Für die Unterstützung kommen in Betracht Ehefrau und Kinder unter 15 Jahren; ebenso andere Angehörige (Kinder über 15 Jahren, Geschwister, Verwandte aufsteigender Linie), wenn der Einberufene für deren Unterhaltung zu sorgen hat. Die Entschädigung beträgt für die Ehefrau 30 Prozent, für alle anderen Angehörigen je 10 Prozent des durch die Verwaltungsbehörde festgesetzten ortsüblichen Tagelohnes. Jedoch wird für den einzelnen Haushalt nur je ein Betrag von 60 Prozent ausbezahlt. Die Unterstützung wird nur auf Verlangen ausbezahlt und erlischt der Anspruch, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen nach Beendigung der Übung geltend gemacht wird. Der Antrag auf Unterstützung kann schon vor dem Einrücken, jedenfalls aber nach der Entlassung von dem Einberufenen oder einem Familienangehörigen unter Vorzeigung der Beorderung bzw. des Militärpasses mit dem Antrag der Übung bei der Gemeindebehörde desjenigen Ortes eingereicht werden, an dem die Familie ihren ständigen Wohnsitz hat. Familienstellung zum Einberufenen und Lebensalter der Angehörigen sind anzugeben. — Selbstverständlich gilt diese durch Reichsgesetz festgesetzte Entschädigung nicht als Armenunterstützung.

Neuenbürg, 10. August. Am Montag abend ist der 40 Jahre alte Fuhrknecht Jakob Rothfuß von Simmersfeld, welcher seit kurzem bei Holz-

händler Friedrich Aldinger in Schwann bedienstet war, tödlich verunglückt. Derselbe befand sich mit einem mit Brettern beladenen Fuhrwerk von Calmbach her auf dem Heimwege. In der Wirtschaft zur Wilhelmshöhe kam er gegen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends an und fuhr etwa um 8 $\frac{3}{4}$  Uhr wieder von dort nach Schwann zu. Bald darauf, etwa um 9 $\frac{1}{4}$  Uhr, wurde nun Rothfuß zwischen Wilhelmshöhe und Schwann tot, mitten auf der Straße liegend, aufgefunden, während das Fuhrwerk weitergefahren war. Es ist zweifellos, daß Rothfuß schlafend vom Wagen fiel und von dem schwer beladenen Fuhrwerk überfahren wurde.

Altensteig, 5. August. In Wörnersberg fanden neue Verhandlungen zwecks Erbauung der Zinsbachstraße statt. Diese Verhandlungen, denen der Vertreter der K. Straßenbauverwaltung, der Forstverwaltung, der Gemeinden Wörnersberg und Garrweiler, sowie der Amtskorporation von Freudenstadt und Nagold beimohnten, waren von Erfolg begleitet. Die bürgerlichen Kollegien von Wörnersberg und Garrweiler haben den Bau der Straße nach langem Hin und Her beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf der Wörnersberger Strecke auf ca. 50 000 Mk., wovon die Gemeinde Wörnersberg abzüglich der bewilligten Beiträge nur noch etwa 10 500 Mk. aufzubringen hat. Die Kosten der Straßenstrecke auf Garrweiler Markung betragen ca. 22 000 Mk., wovon die Gemeinde Garrweiler abzüglich der erhaltenen Beiträge etwa 4 000 Mk. zu tragen hat. Der Staat hat ein Drittel der Unterhaltungskosten der Straßen zugesichert.

Altensteig, 6. August. Auf unseren Waldorten des Nagolder, Freudenstädter und Calwer Bezirks wird heuer mit Sammeln von Heidelbeeren, die es in großer Menge gibt, viel Geld verdient. Anfänglich wurden die Beeren an Händler zu 10 und 11 Pfg., später zu 5 und 7 Pfg. per Pfund verkauft. Auch Himbeeren und Preiselbeeren geben einen schönen Ertrag. — Obst gibt es in der Gegend ziemlich viel, namentlich Äpfel.

Heilbronn a. N., 8. Aug. Beim Preisblumenfesto des Jubiläumskongresses der Radfahrervereinigung erhielt der Königspreis der Radfahrervereinigung Tübingen, den Schwabenpreis im Wert von 100 Mk. der Radfahrervereinigung Crailsheim. In der Abteilung b einen Ehrenpreis von 100 Mark der Radfahrervereinigung Aalen; den Bürgerpreis der Stadt Heilbronn im Wert von 70 Mk. das Konsulat Straßburg. — Im Meisterschaftsreigen- und Kunstfahren erhielt den Jubiläumspreis im Wert von 350 Mk. der Veloklub Gmünd; den Neckarpreis der Stadt Heilbronn der Radfahrervereinigung Hagenau. Im 6er Niederradkunsstreigen erhielt den 1. Preis der Radfahrervereinigung Altensteig, den 2. das Konsulat Ulm; im 8er Niederradkunsstreigen um die Meisterschaft der Allgemeinen Radfahrervereinigung für das Jahr 1910 den 1. Preis im Wert von 400 Mk. der Veloklub Gmünd, den 2. Preis das Konsulat Ulm.

Baden-Baden, 8. Aug. Wie schon gemeldet, sollen Mitte August die seinerzeit durch die Havarie des Luftschiffes Deutschland unterbrochenen Luftschifffahrten in Baden-Baden wieder aufgenommen werden. Bis Ende September sollen hauptsächlich kleinere Fahrten von 1—2stündiger Dauer veranstaltet werden, die über die nähere Umgebung des schönen Ostales gehen und 100 bis 200 Mk. kosten sollen. Größere Reisen sind bei besonders günstiger Wetterlage zu erwarten. Als Fahrzeug dient das im Sommer 1909 erbaute „L. 3. 6“, das von der Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H.,

Friedrichshafen a. B. der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft für die Dauer der Reparaturarbeiten an der havarierten Deutschland pachtweise überlassen worden ist. Das Luftschiff machte unter vielen anderen wohlgelungenen Passagier- und Übungsflügen Ende August vorigen Jahres die in aller Gedächtnis befindliche große Fahrt zum Besuch des deutschen Kaisers von Friedrichshafen nach Berlin. Es ist inzwischen zweimal umgebaut und vergrößert worden; seine Länge beträgt jetzt 144 Meter, sein Durchmesser 13 Meter, sein Inhalt 16 000 Kubikmeter. Es ist mit drei Motoren von je 115 bis 140 Pferdestärken und insgesamt 4 Propellern ausgestattet, die teils 450, teils 1000 Umdrehungen in der Minute machen und dem Luftschiff eine Geschwindigkeit von 60 Kilometer in der Stunde geben. Außer 9 bis 10 Mann Besatzung kann die Passagierkabine 10 bis 12 Passagiere aufnehmen. Das Luftschiff wird in der neugebauten Halle am Bahnhof Dos untergebracht.

Berlin, 6. Aug. Felix Mottls Ehe mit Frau Henriette Standhardtner, der früheren dramatischen Sängerin des Karlsruher Hoftheaters, ist, wie dem B. T. ein Privattelegramm aus München meldet, gerichtlich geschieden worden. Die jetzt geschiedene Gattin weilt zur Zeit in Marienbad.

Zu der angekündigten Reise des deutschen Kronprinzen nach Ostasien verlautet jetzt etwas näheres. So schreibt der in Hofangelegenheiten gewöhnlich gut unterrichtete „Berl. L.-A.“ über dies Thema u. a. folgendes: „Beabsichtigt ist vorderhand der Besuch von Siantshou, China, Japan und auf der Rückreise ein kurzer Aufenthalt in Indien. Dem Kronprinzen soll durch diese große Auslandsreise Gelegenheit geboten werden, fremde Länder und den deutschen Kolonialbesitz aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Die Reisedauer steht noch nicht ganz genau fest.“

Der Einfluß des Teerens der Straße auf die Vegetation ist schon vor zwei Jahren von Forestier, dem Direktor des Pariser Bois de Boulogne, auf dem Kongress für Straßenbau behandelt und als ungünstig bezeichnet worden. Neuerdings hat sich Forestier, wie aus Paris berichtet wird, wieder zu dem Thema geäußert und erklärt daß seine damaligen Mitteilungen durch zahlreiche Beobachtungen bestätigt worden seien. Von dem Augenblicke an, wo auf öffentlichen Straßen, die durch Parkanlagen führen, der Teer aufgebracht ist, werden die dem Teer entstehenden Gase für die Pflanzen verderblich. Später, wenn die Teermasse hart geworden ist, wirkt der Staub auf gewisse Gewächse schädlich. Von den Bäumen sind Linde und Ahorn am empfindlichsten gegen die Wirkungen des Teerens, und eine Anzahl amerikanischer Nuzsbäume hat im Bois bereits gefällt werden müssen. Von denjenigen Bäumen, die den Einflüssen des Teerens bisher noch leidlich widerstanden haben, fangen einige auch bereits an, abzustorben, wie z. B. die Erlen und die Koffkastanien. Am meisten leiden die Sträucher und Blumen. Die Wirkungen der Teergase auf die Bäume zeigen sich darin, daß braune oder schmutzig weiße Flecken sich auf den Blättern bilden. Bald schrumpfen dann auch die Blätter ein, der Baum fränkelt und geht schließlich ein. Einmal ist das Teeren auch Tieren verhängnisvoll geworden. Es war im Anfang, als die Straßen frisch geteert waren und ein heftiges Gewitter niederging. Das Gemisch von Regen und Teer floß ins Bassin von Longchamps und dadurch wurden sämtliche darin befindlichen Enten vergiftet.

# Unterhaltendes. Paulinenhof.

Roman von A. Marby.

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Auf die Krankenschwester wirkte es seelenererschütternd, wenn die bald mehr, bald weniger deutlich herüberklingende Trauermusik mit dem Singen, Lachen und zärtlichen Gesäuseln der Kranken sich mischte.

Die Beerdigungs-Zeremonien waren vorüber, der letzte Akt des weit und breit alle fühlenden Menschenherzen ergreifenden Trauerspiels zu Ende.

Entgegen der bewundernswerten Fassung, die Kommerzienrat Fabian angesichts der hundert und aberhundert auf ihn gerichteten Blicke bis zum Schluß der ergreifenden Trauerfeier zu bewahren vermochte, mußte es auffallend erscheinen, wie Theodor Reimann, dieser Meister der Selbstbeherrschung, sich augenblicklich nur mit großer Anstrengung aufrecht erhielt. Die Augen waren beharrlich gesenkt, auf seinem Antlitz spielte ein unablässiger Farbenwechsel von brennender Röte bis zu aschgrauer Blässe.

Daß das traurige Ereignis eine so tiefe seelische Erschütterung auf den jungen Lebemann ausüben würde, hatte kaum jemand erwartet, die eigene Mutter, vertraut mit Theos mitleidloser Herzenshärte, am allerwenigsten.

Als sie an seinem Arm den Rückweg antrat, fühlte Frau Reimann, wie Schauer Theodors Blicke durchzuckten.

„Was ist dir, lieber Sohn? Fühlst du dich nicht wohl?“ forschte sie, besorgt zu ihm aufschauend.

Er antwortete nicht, aber unter seinen gesenkten Lidern brach ein seltsam auflodernder Blick hervor, vor dem die Mutter erschraf.

Schweigend schritten beide weiter, Theodor so schnell, daß Frau Reimann kaum Schritt zu halten vermochte.

Kaum in ihrer Wohnung angelangt, sank Frau Reimann erschöpft in einen Sessel, während Theo rasch zum Büffet schritt, mit zitternder Hand eine Flasche Wein ergriff und an seine Lippen setzte. Er schüttelte sich wie im Fieber, während er den feurigen Trank in langen Zügen durch die Kehle gleiten ließ.

„Ach, das tut gut!“ murmelte Theo, die leere Flasche noch in der Hand haltend. „Weiß der Hentel — war insam rührselig! Möchte die Geschichte nicht nochmal durchmachen! Aber jetzt, Mutter, jetzt ist der Weg frei! Nun heißt es klug sein! Gib acht, Mutter, gib acht!“ — Theodor lachte kurz auf — „jetzt werde ich doch noch Herr von Paulinenhof!“

Frau Reimann rührte sich nicht. Starr hastete ihr Blick auf des Sohnes Antlitz, das in jedem Zuge, in den dämonisch glühenden Augen, selbst im Tone der Stimme und im hohnvoll kurzen Auslachen einen diabolischen Triumph ausdrückte.

Und das heute — jetzt, wo er eben heimkehrte, ein Zeuge des herzerschütternden letzten Aktes vom Drama in Paulinenhof!

Der rasche Genuß des starken Weines mußte Theo trunken gemacht haben, wie würde er sonst zu solch ruchlosen Äußerungen kommen? Oder gaben sie Zeugnis von der Stärke des Hasses und Neides in seiner mitleidlosen Seele gegen den toten Doktor Ritter?

In Verbindung mit allen blitzschnell Frau Reimanns Hirn durchkreuzenden Gedanken tauchte plötzlich eine Vorstellung in ihr auf von so grauenhafter Deutlichkeit, daß sie ihr warmes Blut zu Eis gerinnen fühlte.

Aber mit aller Kraft der momentanen Erstarrung sich entringend, erhob sie sich, trat dicht an ihren Sohn heran und sagte mit fremd klingender Stimme kurz befehlend:

„Sieh mich an!“

Zuerst verwundert über der Mutter Schweigen, erweckte nun ihr seltsames Wesen ein unbehagliches Gefühl in Theo. Doch statt ihren Wunsch zu erfüllen, wich er ihren Blicken aus und ver setzte unter erzwungenem Lachen:

„Was fällt dir ein, Mutter? Deine Befehlshabermiene stecke anderen gegenüber auf; trinke lieber auch ein Glas Wein, damit dein Blut . . .“

„Schweig!“ herrschte Frau Reimann. „Blicke mich an, sag ich — wenn du einem ehrlichen Menschen noch offen ins Gesicht blicken kannst!“

„Bist du toll geworden?“ schrie Theo heißer.

Mit einer brutalen Bewegung wollte er die Mutter von sich stoßen, doch ihm zuvorkommend, packte sie ihn mit beiden Händen hart an seinen Schultern und zischte, mit furchtbarem Blick ihn anstarrend:

„Glender, deine Mutter kannst du nicht täuschen! Wollte Gott, ich wäre verrückt — noch besser, ich wäre tot! Du — du —“

Frau Reimanns Lippen zuckten krampfhaft; das Wort, das sich ihnen entringen wollte, erlosch in unverständlich gurgelnden Lauten; ihre Hände glitten von des Sohnes Schultern und griffen in die Luft — im nächsten Augenblick wäre die taumelnde Frau niedergestürzt, hätte Theodor sie nicht rasch umfaßt und zu ihrem Lehnstuhl geführt.

„Fort — fort!“ lallte sie mühsam, mit letzter Kraft ihre Rechte gegen den Sohn ausstreckend.

Dann sank ihr Kopf zurück, aber unter den halbgeschlossenen Augenlidern blieb der grauenhaft starre Blick unverwandt auf Theodor gerichtet.

Er stand wie gelähmt, kalter Schweiß trat ihm auf die Stirne. Das leichte Zuschlagen einer Stubentür ließ ihn sich endlich auf sich selbst besinnen. Von Entsetzen geschüttelt, stürzte er aus dem Zimmer, um ärztliche Hilfe für die plötzlich erkrankte Mutter herbeizuholen.

## 16. Kapitel.

Seit der unheilvollen Kesselerxplosion schien für die Bewohner Paulinenhofs, sowohl im Herrenhause, wie in der Arbeiterkolonie jeder neue Tag neue Schrecknisse heraufzubeschwören.

Der schwere Schlaganfall, von dem Frau Reimann betroffen worden, fand seine Erklärung in den Gemütserschütterungen durch alle die ergreifenden Vorgänge, denen die anscheinend geistesstarke und kräftige Frau erlegen war.

Ach! Wohin das Auge blickte, gewahrte es Bilder der Zerstörung und tiefen Trauer. Oberingenieur Stein erlag seinen schweren Verletzungen, wogegen es fast wider Erwarten der ärztlichen Kunst gelang, den Heizer Krause dem Leben zu erhalten. Wer von Kommerzienrat Fabians Bekannten befürchtet hatte, der hilflose Mann müsse der Schwere des über ihn hereingebrochenen Unglücks erliegen, überzeugte sich bald, wie man Fabians innere Widerstandskraft unterschätzt hatte.

Schien es doch beinahe, als ob sie sich kräftigte und wuchs unter den Schreck- und Kümmernissen, in der leidvollen Sorge und Angst um sein teuerstes Kleinod, an dessen Schmerzenslager noch Tag und Nacht der düstre Senfmann Wache hielt.

Der Kommerzienrat hatte auch gar keine Zeit, seiner Trauer und seinen trüben Gedanken nachzuhängen, wo es täglich und stündlich galt, allen von außen auf ihn eindringenden Anforderungen gerecht zu werden.

Er war überzeugt, in des verstorbenen Schwiegersohns Sinn zu handeln, wenn er, seiner Trauer die Sorge für das Wohl seiner nun brotlosen Arbeiterschaft voranstellend, den Wiederaufbau der zerstörten Fabrikstelle ungesäumt in Angriff nehmen ließ, um nach Möglichkeit die Zeit der Untätigkeit für die Fabrikleute zu kürzen.

Während auf dem Fabrikhofe sich eine geräuschvolle Tätigkeit entfaltete, herrschte im Herrenhause tiefe Stille. Alle aufdringlichen Geräusche mußten vermieden, jegliche Störung von beiden Kranken fern gehalten werden.

(Fortsetzung folgt.)

## Amtliches Verzeichnis

der vom 8. bis 9. Aug. angemeldeten Fremden

### In den Gasthöfen.

#### Kgl. Badhotel

Baur, Hr. Aug., Priv., mit Frau Gem. Freiburg  
Bertholin, Hr. Alfonso Guatemala

#### Hotel Belle vue

Schmidt de Neufville, Frau Frankfurt a. M.  
Vihzing, Hr. Franz, Kaufmann Hamburg

Meyer, Hr. Martin R., Kaufmann  
Wagner, Hr. C., Oberlandesgerichtsrat, mit Frau Gem. u. Sohn Zweibrücken

#### Hotel Graf Eberhard

Burrow, Hr. Wilh., Kaufmann Krefeld  
Kampf, Hr. Th., Prokurist Ostertfeld

#### Gasth. z. Eisenbahn

Wisthler, Hr. Th. D., Ingenieur Baltimore  
Nauheim, Frau S. Darmstadt

#### Gasth. z. Jägerhaus

Hoffmann, Hr. E., Eisengiess.-Meister Heilbronn  
Klamer, Hr. Rektor, mit Frau Gem. Gelsenkirchen

#### Hotel Klumpp

v. Both, Ihre Exzellenz, Frau, geb. v. Stralendorff Schwerin (Meckl.)

v. Both, Frau Marie, geb. v. Sterck, Oberstleutnantwitwe Schwerin (Meckl.)

Neesf, Hr. Ernst A., Reichsbankvorsteher, mit Frau Gem. Hattingen (Ruhr)

v. umohr, Frau, geb. v. Buchwaldt Holstein  
Fleischmann, Hr. P., Geh. Reg.-Rat Frankfurt M.  
Riesefeld, Hr. Hugo, mit Frau Gem. Berlin

Blohm, Hr. Dr. G., Rechtsanwalt Hamburg  
Pfälzer, Frau Chicago

Mayer-Reis, Frau Ad., mit Kind Luxemburg  
Lorch, Hr. Frankfurt a. M.

Maier, Hr. Louis, mit Fr. Gem. u. Sohn Heilbronn

#### Hotel z. g. Löwen

Ernst, Frau Maria Brandenburg (Havel)  
Weinhardt, Fr. E., Gesellschafterin

Kühne, Frau Elise, Rentiere Charlottenburg  
Schneider, Fr. H.

#### Hotel Maisch

Haubensack, Frau E., Kaufm.-Gattin Basel  
Panoramahotel

Wolf, Hr. A., Bauinsp., mit Frau Gem. Hamburg  
Rausch, Frau, mit Tochter Worms

Merkel, Frau Lotte  
Fuchs, Frau Anna Alzey

#### Hotel Post

Ringier, Hr. Emil Basel  
Adler, Hr. Kaufmann Berlin

Asenderf, Hr. W., Kfm., mit Fr. Gem. Dielheim  
Dubois, Hr. E., Rentner, mit Fr. Gem. Augsburg

Basnizki, Hr. G., Fabr., mit Fr. Gem. Bruchsal  
Pothmann, Hr. H., Fabrikant Gelsenkirchen

Lang, Hr. W., Fabr., mit Frau Gem. Schw. Hall  
Rosenberg, Frau C. Stuttgart

#### Hotel Russischer Hof

v. Schreiber, Fr. Lübeck  
Schmidt, Hr. W., Fabrikbes., mit Frau Gem. Wesel

#### Hotel Schmid z. g. Ochsen

Berens, Fr. Maria Metz  
Heil, Hr. Dr. Rich., Rechtsanwalt

Schwarzwalddhotel  
Levi, Frau Julius Haigerloch

Sommerberghotel  
Kauffmann, Hr. Otto, Fabr., m. Fr. Gem. Stuttgart  
Marckwald, Hr. Professor, mit Frau Gem., Kindern u. Bed. Strassburg

Hirschhorn, Frau und Fr. Frankfurt a. M.  
Walther, Hr. Emil, Kaufmann Mannheim

#### Hotel Stolzenfels

Cohrssen, Frau Hel., mit Töchterch. Neustadt a. H.

### In den Privatwohnungen.

#### Villa Augusta

Krumrein, Frau Fabrikant Feuerbach  
Chr. Bätzner senar.

Schwizgäbele, Hr. K., Lok.-Führer Warschau  
Mayer, Hr. Adolf, Werkmeister

Flaschnermstr. Beck  
Haug, Frau Frieda Göppingen  
Chr. Bott, Hauptstr. 89

Eisele, Hr. Kaufmann Stuttgart  
Hartmann, Frau Lauffen a. N.

Schreinerstr. Brachhold  
Heiss, Hr. Adolf, Oberlehrer Mainz

Villa Christine  
Thorbecke, Hr. Dr. Th., Geh. Hofrat, Direktor, mit Frau Gemahlin Heidelberg

Kreil, Frau Direktor München  
Lamm, Hr. Bernhard Erfurt

Dienstmann Collmer  
Gutmann, Frau Scheinbach, OA. Geisabrunn

Witwe Chur  
Fleischmann, Hr. G., Fabrikant Nürnberg

Villa Daheim  
Pütz, Frau Fabrikant, mit Frau Gem. und Fr. Tochter Köln

Martin Echinger  
Stobkurger, Fr. Pauline und Eugenie Ulm

Villa Erika  
Bichmann, Hr. Kgl. Polizeimajor, mit Frau Gemahlin Berlin

Nordmann, Frau Rosa Lörrach  
Schneider, Hr. Peter, Rentner, mit Frau Gemahlin und Fr. Tochter Bonn

Meyer, Frau Lotte, Apoth.-Gattin Libau (Russl.)  
Haus Fehleisen

Geistbech, Hr. Dr. Alois, Professor Kitzingen  
Jablonski, Fr. Anna und Marta Berlin

Konditorei und Café Funk  
Peritz, Hr. Wilh., Kaufmann Berlin

Fr. Gronbach, Hauptstr. 143  
Linder, Frau Lydia Ebinger

Pens. Villa Grossmann  
Schmalzigaug, Hr. Dr. Herm., mit zwei Söhnen u. Begl. Fr. Lampart Heidelberg

Herm. Grossmann, König-Karlstr. 61  
Wirth, Hr. A., mit Frau Gem. Nürnberg

Schneider, Frau M., K. Bankkass.-Gattin Bamberg  
Karl Güthler jr., Flaschner Winterbach

Postsekretär Handel  
Riedt, Frau K., Kaufm.-Gattin, mit Kind Heilbronn

Villa Helena  
Nichterlein, Hr. Herm., Fabrikbesitzer, mit Frau Gemahlin Granewald b. Berlin

Villa Hohenzollern  
Frank, Frau E., mit Tochter Mannheim

Haus Honold  
Meyer, Fr. Geschwister Köln

Weinhandlg. Kessler  
Wendling, Frau Julius Mannheim  
Arnold, Frau Käthen



**Villa Kiechle**  
Jakob, Hr. B., Kfm., mit Tocht. Ludwigshafen

**Villa Krauss**  
Klose, Hr. Emil, Reichstags-Registrator, mit Frau Gem. Berlin

Kottmann, Hr. Forstmeister Iisenburg

Maier, Fr. B., Kfm.gattin, m. Hr. Sohn Heilbronn

**Haus Kuch**  
Radorf, Hr. O., Oberlandesgerichtsrat Hamburg

**Villa Ladner**  
Gumlich, Hr. G., Dr. med., Arzt Schmargendorf

Hirsch, Hr. Dr., Landgerichtsrat, mit Frau Gemahlin Strassburg

Elscheid, Hr. Hugo, Fabrikbesitzer, mit Frau Gem u. Kind Solingen

**Villa Lichtenstein**  
Tromershausen, Hr. Dr., Prof. Frankfurt a. M.

**Hofkonditor Lindenberger**  
Abel, Frau Prof.-Witwe, mit 2 Töchtern und Enkelin München

**Witwe Maier, Stichstr.**  
Grieshaber, Hr. A., Oberlehrer Plochingen

**Villa Mathilde**  
Biskupski, Frl. Stella Berlin

**Villa Mon Repos**  
Hirsch, Hr. A., Dr. rer. pol., Rechtsanw. Strassburg

Hirsch, Hr. Robert, Kaufmann "

Strauss, Hr. H., Kfm., mit Frau Gem. und 2 Töchtern Mainz

George, Hr. Dr. A., Arzt, mit Fr. Gem. München

Oppenheim, Hr. A., Kaufmann Hamburg

**Fr. Nothacker (Villa Sofia)**  
Kahmen, Frau Johann Mülheim a. Ruhr

**Gerichtsnotar Oberdorfer**  
Kiefer, Frl. Gertrud Tübingen

Kiefer, Hr. Fritz "

**Villa Pauline**  
Laub, Hr. Stadtschultheiss, mit Frau Gem. und Schwägerin Buchau a. F.

**Gottl. Pfeiffer, König-Karlstr. 77**  
Jeselsohn, Frau Jenny Mannheim

Bischoff, Hr. Ernst, Professor "

**Johann Rapp, Hauptstr. 122**  
Lassmann, Hr. L., Bahnmeister Neuwied a. Rh.

**Villa Fritz Rath**  
Leitert, Hr. B. R., Konsul, m. Fr. Gem. Dresden

**Buchbinder. Riexinger**  
Kestner, Hr. A. M., m. Fr. Gem. Waltershausen

**Villa Schill**  
Oppenheimer, Hr. Julius, Kaufmann London

**Chr. Schmid, König-Karlstr. 71**  
Biber, Hr. Aug., Kaufmann Laupheim

**Wilh. Schmid, Schreinerstr.**  
Moll, Hr. Leonhard, Baumeister München

**Bäckerei Schober**  
Kurth, Hr. Adolf, mit Frau Gem. Berlin

**Villa Schönblick**  
Caplan, Hr. E., Professor New-York

Topper, Hr. "

**Villa Treiber**  
Boettger, Frau Ingenieur, mit Schwester Frl. Eugenie Giesbers

Suhling, Hr. W. G., Lynchburg (U. S. A.)

**Wilh. Treiber, Korbmacher**  
Gross, Hr. Wilh., Privatier Backnang

Raible, Hr. A., Montierungsmeister, mit Frau Gem. Esslingen

**Villa Viktoria**  
Schüller, Hr. A., Chemiker Mainkur b. Frankf.

**Karl Vollmar We.**  
Staeble, Frau Posthalter We. Winterbach

**Sattlerstr. Volz We.**  
Spanle, Hr. A., Verwaltungsaktuar Wangen i. A.

**Oberbadd. Wandpflug We.**  
Becker, Frau E. Berlin

**Herm. Weber, Rennbachstr. 224**  
Hinderer, Frl. Else und Hedwig Stuttgart

**Villa Wilhelma**  
Schmal, Hr. H., Fabrik., m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.

Meyer, Hr. E., mit Frau Gem. und Frl. Tochter Mainz

Nelson, Frau Dr. S. Emmendingen

**Krankenheim**  
Frech, Karl Degerloch

Kraus, Anton Ebingen

Kern, Konrad Tailfingen

Giraud, Gustav Oetisheim

Laible, Karl Heilbronn

Glauner, Gottlieb Obernhäusen

Assalg, Richard Stuttgart

Schofer, Wilhelm Calw

Früh, Johann Untertürkheim

Wandel, Georg Biberach

Maier, Gottlieb Stuttgart

Daub, Gottlob Untermberg

Hommel, Georg Stuttgart

Vom 9. bis 10. August angemeldete Fremde.

**In den Gasthöfen.**  
**Kgl. Badhotel**  
Braun, Hr. Henry Kopenhagen

Gram, Hr. K. "

Mollitor, Hr. Hugo, Oberlandesgerichts-rat a. D. Würzburg

**Gasth. z. bad. Hof**  
Jacoby, Frl. Hedwig Rogassen

Jens, Hr. Wilh., Kaufmann-Altona a. E.

**Hotel Belle vue**  
Halot, Frl. Marie, mit Bed. Brüssel

Heger, Hr. Dr. Paul, mit Frau Gem. "

**Pension Belvedere**  
Anbuhl, Hr. S. R., Fabrikdir., mit Fr. Gem. Paris

**Hotel Kühler Brunnen**  
Grossmann, Hr. E. Braunschweig

Lewis, Hr. H., Fabr., mit Frau Gem. Heiligenstad

**Hotel und Villa Concordia**  
Weiss, Hr. S., Kaufm., mit Frau Gem. Halle a. S.

Dreyfus, Hr. A. Strassburg

Dreyfus, Frau Gabriele "

Dreyfus, Hr. Paul "

Dreyfus, Frl. Madeleine "

Hollitscher, Frau Ida, Kaufm.-Gattin Wien

Niemand, Hr. F., Rentier Moskau

Bader, Hr. Hermann, mit Frau Gem. Hannover

Kallmeyer, Frl. Lilly Halle a. S.

v. Ovander, Exzellenz, Frau M. St. Petersburg

Schäfer, Frau Dr. M., mit Kind u. Bed. Elberfeld

Schrepper, Frl. Marie u. Margarete Ruhrort

Levy, Hr. Felix, Kfm., mit Frau Gem. Strassburg

Schumacher, Hr. Dr. J., Rektor Köln

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Stern, Frau Siegfried Würzburg

**Hotel Klump**  
Weinberg, Frau M. We., Rentnerin Aachen

Bauer, Hr. Adolf, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Bukofer, Hr. J., Bergwerkbesitzer Berlin

Hanemann, Hr. Ad., mit Frl. Tochter Manchester

Nyst-Nypels, Frau Brüssel

Juliette, Frl. Marie Luise "

Desvachez, Frl. Marie "

Stettauer, Hr. C., mit Frau Gem. und Chauffeur London

Stettauer, Frl. "

Warschauer, Hr. Mor., Verlagsbuchhändler, mit Frau Gem. Berlin

Bartholomäus, Hr. Gustav Eschwege

Royer, Hr., mit Frau Gem. Zwlote (Hollid.)

Rosenmeyer, Hr. Artur, mit Frau Gem. Kassel

Hamburger, Frau El., mit Frl. Tochter Warschau

Leysner, Hr. Artur, mit Frau Gem. Krefeld

Kayser, Hr. H. Verviers

**Hotel z. gold. Löwen**  
Scheuring, Hr. A., Kfm., mit Frau Gem. Basel

Tieftrunk, Hr. Dr., m. Fr. Gem. Friedenau b. Berlin

**Hotel Palmengarten**  
Bunz, Frau Kath. Nürnberg

Weber, Frl. Marie, Privatiere Karlsruhe

**Panoramahotel**  
Huzel, Hr. Albert, Kaufmann St. Gallen

Löster, Hr. Karl, Kaufmann "

**Hotel Pfeiffer z. g. Lamm**  
Blasberg, Hr. August, Fabrikant, mit Frau Gemahlin Krefeld

Hirsch, Frau Dr., Richtersassessorsgattin Speyer

Schwarzwälder, Hr. Rechtspraktikant Erlangen

**Hotel Post**  
Dörtelmann, Frau O. Frankfurt a. M.

Doutrelepont, Hr. Prof. Dr., Geh. Med.-Rat Bonn

Weissenborn, Hr. Dr. Med.-Rat, m. Fr. Gem. Berlin

**Hotel z. g. Ross**  
Brintzinger, Frau S. Esslingen

Schindler, Hr. Viktor, mit Familie Sindelfingen

**Hotel Russischer Hof**  
Faber, Hr. Otto, Kaufm., mit Frau Gem. Lübeck

Müller, Frau Heddy, Prof.-Gattin St. Goarshausen

Müller, Frl. Frieda "

v. Voigt, Se. Exzellenz Hr. General der Infanterie, mit Frau Gemahlin Hildesheim

**Hotel Schmid z. g. Ochsen**  
Manz, Hr. Georg, Privatier Stuttgart

Plag, Hr. L., Privatier, mit Frau Gem. "

**Hotel z. gold. Stern**  
Leisensetter, Hr. Heinrich, Schultheiss Horkheim

Wagner, Hr. Heinrich, Kaufmann Feuerbach

**Gasth. z. Ventilhorn**  
Bönnner, Hr. Postamtsvorsteher Niederkrüchten

Heerdegen, Hr. Ferd., Fabrikant Nürnberg

**In den Privatwohnungen**  
**Villa Bachofer**  
Ehrlich, Hr. Julius, Kaufm. Friedberg (Hessen)

Itin, Frl. Raissa Russland

**Villa Bätzner**  
Sarre, Frl. A. Berlin

Stenner, Hr. A., Rektor Mainz

**F. Baur, Oberl. a. D. (Villa Carmen)**  
Besserer, Hr. Stadtpfleger Kirchheim u. T.

**Café Bechtie**  
Ley, Frau Privatier, mit Frl. Tochter Crailsheim

**Adolf Blumenthal**  
Löwengart, Frau Rubin Riexingen

**Schreiner. Brachhold**  
Koch, Frau Anna Eisleben

**Villa Eberle**  
Franz, Hr. Th. Mülhausen i. E.

Steinbach, Karol., Diakonissin Göppingen

**Badinspektor Feucht**  
Rust, Hr. K., Rechnungsrat m. Fr. Gem. Strassburg

Staats, Frl. Mathilde "

**Konditorei und Café Funk**  
Blumenthal, Frau Else Mannheim

Ollendorff, Frau Sofie "

**Villa Fürst Bismarck**  
Siechel, Hr., mit Frau Gem., Schwägerin, 2 Kindern u. Bed. Frankfurt a. M.

**Karl Gehbauer, Hilfswärter**  
Maier, Frau Sofie Königsbach

**Hauptlehrer Geiger**  
Häcker, Frl. Kar., Lehrerjn Sulzgrüss-Esslingen

Sommer, Frl. El., Lehrerin Gomaringen b. Reutl.

**Pension Villa Grossmann**  
Gräpel, Hr. Direktor, mit Frau Gem. Bremen

**Christiane Günther, Hauptstr. 107**  
Himberger, Frau Oberlehrer, mit Frl. Tochter und Söhnchen Stuttgart

**Karol. Gutbub, Kochstr.**  
Strauss, Hr. Max, mit Frau Gem. Langen

**Wilh. Günther, Elektrotechniker**  
Vollrath, Frl. Frieda Stuttgart

**Uhrmacher Hieber**  
Kerler, Hr. Alb., Metzgermeister Stuttgart

**Villa Hohenstaufen**  
Münzesheimer, Frau, mit Frl. Tochter und 2 Kindern Bruchsal

**Villa Johanna**  
Busse, Frl. Johanna Berlin

**Haus Josenhans**  
Ehrlich, Hr. A., mit Familie Heilbronn

**Metzgerm. Kappelman**  
Röker, Hr. D., Schultheiss Weiler, OA. Schorndorf

Klose, Hr. Karl, Oberbahnass., mit Fr. Gem. Metz

Brand, Hr. Werkmeister Ludwigshafen

**Fr. Krauss, Schuhmacher**  
Nagler, Frau Katharine Wilflingen, OA. Aalen

**Bäckerm. Krauss**  
Schäftnacker, Fr. K., mit Frl. Tochter Mannheim

**Postmeister Kübel (Villa Charlotte)**  
Bauerle, Hr. J., Vorstand der Asp.-Anstalt, mit Frau Gem. Saalgau

**Villa Linder**  
May, Frau Gertrud Dresden

**Albert Lipps**  
Hooek, Frl. Lisette Lindau

**Eng. Lipps, Schlossermstr.**  
Teufel, Hr. C., Bildhauer Tuttlingen

**Wilh. Lutz, Schuhgeschäft**  
Klaus, Hr. Hans, Student Freiberg (Sachsen)

**Badkassier Maier**  
Pohlmann, Frau Berta, mit Sohn Stuttgart

**Güterbetreuer Müller We.**  
Molt, Hr. Wilh., Notar, mit Familie Schramberg

**Luise Pfau We., Hauptstr. 148**  
Sieger, Hr. Ferd., Pfarrer, mit Frl. Schwester Hohenfeld b. Kitzingen

**Fr. Rometsch, Hauptstr. 144**  
Dieffenbacher, Hr. R., mit Fr. Gem. Heidelberg

**Herm. Rometsch, Sattlerm.**  
Seitz, Hr. Fabrikant Göppingen

**Villa Rosa**  
Göbler, Hr. August, Fabrikdirektor, mit Familie und Bedienung Saarbrücken

**Wilh. Rothfuss, Glasermstr.**  
Mayer, Hr. Jak., Kaufmann Frankenthal (Pfalz)

**Villa Schönblick**  
Stork, Hr. Forstmeister, mit Frau Gem. Dieburg

**Fr. Schweizer (Villa Sofie)**  
Leicht, Hr. Josef, Mittelschul. a. D. Tübingen

**Fr. Schweizer We., Kochstr.**  
Neuburger, Frau Lehrer Philippsburg

**Villa Treiber**  
Duisberg, Hr. P., Ingen., mit Fr. Gem. München

**Villa Waldfrieden**  
Lachemann, Hr. Radolf, Kfm. Sindelfingen

**Haus Waldheim**  
Wohnhas, Hr. Herm., Fabrikant, mit Frau Gem. und 2 Töchtern Ebingen

**Karl Weber, Stichstr.**  
Walz, Hr. Theodor, Kaufmann Heilbronn

**Baddiener Weber**  
Wassermann, Frau, mit Sohn Mannheim

**Chr. Weimert**  
Dörzbacher, Hr. S., Viehhändler Göppingen

**Krankenheim**  
Leutner, Wilhelm Neuhausen a. F.

Mast, Eugen Beihingen

Spahlinger, Friedrich Stuttgart

Fischer, Konrad Ravensburg

Kull, Christian Stuttgart

Blodeck, Anton Gmünd

Mörk, Friedrich Stuttgart

Zahl der Fremden 14861

Vergleichen Sie alle Angebote in

# Schuhwaren

in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise, dann kaufen Sie sicher nur bei

**Ferd. Schaefer, Pforzheim**  
Telef. 1959. Ede Marktplatz u. Schloßberg.

# Todes-Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiemit die traurige Nachricht, dass unsere liebe treuebesorgte Gattin, Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante

## Nane Lipps

geb. Schöttle,  
nach langem, hartem Leiden im Alter von 59 Jahren durch den Tod erlöst wurde.

Um stille Teilnahme bitten:

Friedr. Lipps, städt. Forstwart,  
Frida Bosch, geb. Lipps } mit  
Philipp Bosch } Kind.

Beerdigung: **Samstag Nachm. 2 Uhr.**  
Für Condolenzbesuche wird herzlichst gedankt.

## Mart. Asprion Pforzheim

Thal 9 **Lieferung kompletter** Thal 9  
**Wohnungseinrichtungen u.**  
**Aussteuern** bei billigster Berechnung  
**Grösste Auswahl in Möbeln**  
Ia. Ware

Polstermöbel, Roste, Matratzen. Bestes Material.

### Spezialität: Brautausstattungen

Prompte Bedienung — Kostenvoranschläge bereitwilligst  
— Möbelpolitur für Private zum Aufpolieren und Glanzpolieren aller Möbelarten per Flasche Mk. 1.—

## Schinken

von milder Salzung empfiehlt

**Fritz Dietrich**  
Nürtingen.

### Das Stimmen von Klavieren

sowie auch Reparaturen werden gut und gewissenhaft ausgeführt. Näheres in der Expedition d. Bl.

Hochseine

### Deffert Rahmkäse

60 St. für Mk. 6.— franko pikante

### Bierkäse

48 St. für Mk. 5.76 franko ff. Molkerei

### Süßbutter

tägl. frisch 9 Pfd. netto für Mk. 11.60 franko empfiehlt und versendet nach jeder Station franko **Carl Beß Nachfolger, Inh. Hans Ostermayer, Heilbronn a. N.** ältestes und renommiertes Spezialgeschäft des württ. Unterlandes, gegr. 1787.

Beste Schwemmsteinfabrik außer Syndikat fertigt auch gute Cementdielen. Gies, Heuwied.

### Rgl. Kurtheater

Donnerstag, den 11. August  
**Der Klavierlehrer.**

Luftspiel in 1 Akt von P. v. Schönthan.

Hierauf:

### Der Better.

Luftspiel in 3 Akten von R. Benedig.

Freitag, den 12. August

### Buridans Esel.

Luftspiel in 3 Akten von Robert de Flers u. G. A. Cailhavié.

## Viel Millirum-

facher Absatz ist der unwiderlegliche Beweis für die unerreichte Güte und Beliebtheit von Flammer's Seife und Seifenpulver. Mit ihnen erzielt man bei geringer Mühe und um wenig Geld wunderbar schöne Wäsche. Hunderttausende von Hausfrauen freuen sich der wertvollen Geschenke, welche sie gegen die Sammelmärkten erhielten.

Vorzüglich im Geschmack sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Suppe. Durch viele Sorten wie Kumford, Hausmacher, Grünkern, Erbs, Reis, Riebele usw. reiche Abwechslung. Nur mit Wasser in kürzester Zeit herzustellen. In stets frischer Ware bestens empfohlen von

Fr. Treiber, Hauptstrasse 99.

\*\*\*\*\*  
Empfehle mein gut sortiertes Lager in

## Uhren,

**Goldwaren,**  
**Optischen Artikeln,**  
**Elektr. Taschenlampen**  
und Zubehör.

## Louis Löffler,

Uhrmacher u. Uhrenhandlung  
Calmbach.

Anerkannt billige Preise und gute Bedienung  
\*\*\*\*\*

## Schwarzwaldhotel

### Wildbad

Geräumige Wirtschaftslokale :: Billige Biere (hell und dunkel) :: Reine Weine :: Gut bürgerliche Küche :: Prompte Bedienung :: :: Civile Preise :: ::

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

## Wilhelm Schmid.

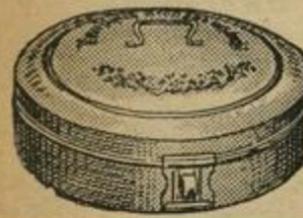
neuer Besitzer.

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Würtbg.

## Teinacher Hirschquelle

Jahres-Versand 4000 000 Flaschen. Ueberall erhältlich.

Niederlage in Wildbad bei:  
Chr. Schmid, Tel. 85. W. Treiber, Tel. 95.



Geschenkt bekommen Sie neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie **Gentners Schuhcreme**

== „Nigrin“ ==  
mit Seifenpulver

„Schneekönig“

in Ihrem Haushalt verwenden. Alleinigiger Fabrikant:  
**Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.**

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

## MÖBELHAUS J. Schwersenz Nachf., Pforzheim.

Hervorragende Kaufgelegenheit für bürgerl. Einrichtungen. — Viele Musterzimmer. — Erstklassige Arbeit. — Billige Preise. — Eigene Schreiner und Tapezier-Werkstätte. :: :: Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen. :: ::

Telephon 490. **Sedans-Platz** Dillsteinerstrasse 4. Telephon 490.